

Pressestelle, Mittwoch, 30. April 2008

Verein \"Zugpferd\" bietet neue Perspektive für Jugendliche

Heute ist es soweit. Die ersten jungen Erwachsenen im Alter von 18-25 Jahren beginnen mit Ihrer Arbeit. Der gemeinnützige Verein Zugpferd e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, benachteiligten jungen Menschen eine Perspektive zu bieten, und sie sowohl in die Gemeinschaft als auch in die Arbeitswelt durch geeignete Maßnahmen zu integrieren. In einem Zeitraum von 6-12 Monaten sollen Tätigkeiten der Wald- und Forstarbeit mit Pferden unter fachkundiger Anleitung erlernt werden. Ein verantwortungsbewussten sozialen Umgang mit Mensch, Tier und Umwelt, Möglichkeiten zu Praktiken, intensives Bewerbungstraining, sowie neue Wege zu einer eigenverantwortlichen und selbständigen Lebensgestaltung wollen die Mitglieder des Vereins den Teilnehmern beibringen. „Gemeinsam wollen wir Regeln erarbeiten und einen geordneten Tagesablauf erreichen“, erklärte der erste Vorsitzende Peter Nuß. Zur Unterstützung wird das 14 Jahre alte Rückepferd Max bereitstehen. Das Pferd soll ihnen helfen, die Aufgabe im täglichen Leben zu meistern. Bürgermeister Bernd Müller ist von dem Projekt überzeugt und freut sich als Pferdeliebhaber sehr, „Max“ in Mühlheim begrüßen zu dürfen. Der Verein hat sein Domizil auf dem Gelände der Revierförsterei Mühlheim.